

Kath. Pfarrei St. Mauritius

Protokoll der 4. PGR-Sitzung vom 22.09.2026

Termin: 22.09.2026
Ort: Thekenraum St. Mauritius
Beginn: 19:10 Uhr
Ende: 21:35 Uhr
Sitzungsleitung: Frau Kalleder
Teilnehmende: Frau Kalleder, Herr Erfort, Herr Hartmann, Frau Miehle, Herr Pollerer, Frau Schraml, Frau Embacher, Frau Wagner
Gäste: -
Entschuldigt: Herr Kreysing
Verteiler: Alle PGR-Mitglieder, PV-Leitung, Verwaltungsleiterin, Kirchenverwaltung

TOP 1: Geistliches Wort

TOP 2: Beschlussfähigkeit / Änderungen in TO

TOP 3: Rückblick: Wortgottesdienstleistung, Verabschiedung Frau Masic

TOP 4: Bericht Seelsorge-Team

TOP 5: Bericht KV und Jugend

TOP 6: Planung Patrozinium / Erntedank / Kirchweih / Adventsbazar

TOP 7: PGR-KV-Wochenende 16./17.Jan 2027

TOP 8: Lektorendienst / Fürbitten / Kollekten

TOP 9: Homepage

TOP 10: Jahresplanung 2027

TOP 11: Sonstiges

TOP 12: Termine

1. Geistliches Wort

Das geistliche Wort übernimmt Frau Schraml mit einem Körper-Gebet. Frau Miehle erklärt sich bereit für GW der 5.Sitzung

2. Beschlussfähigkeit

Mit acht Personen besteht Beschlussfähigkeit, Frau Kalleder berichtet die Dauer der letzten Sitzung im Sitzungsprotokoll von 18:05 Uhr- 18:40 Uhr. Es gibt eine Änderung des TO 11 unter Sonstiges: Umgang mit Zelt (Punkt 11)

3. Rückblick:

- **Wortgottesdienstleitung:** Aufgrund von Terminüberschneidungen war am Sonntag, 20.09.26 kein Pfarrer da. Herr Erfort übernahm spontan die Wortgottesdienstleitung. Das rote Liturgiebuch (Liturgisches Institut Deutschlands und Österreichs(Hrsg.): Wort Gottes-Feier. Werkbuch für die Sonn- und Feiertage. Trier 2004) befindet sich im Schrank in der Sakristei bei den anderen Messbüchern.

- Die **Verabschiedung von Frau Masic** ist gut verlaufen; für die Familie sei es ein schöner Vormittag gewesen.

4. Bericht Seelsorgeteam

- Hr. Hartmann kündigt an, dass **Hr. Markus Schnabel** seine Arbeit mit **Schwerpunkt Kinder- und Jugend** am 1.10. aufnehmen werde. Er freue sich bereits und sei hoch motiviert. Auch die Konrektorin der Welzenbach-Schule habe schon wegen Schulgottesdiensten angefragt. Diese könnten als Wortgottesdienste gehalten werden.
- **Pfarrer Babinsky verlässt zum 1.11. die Pfarrei**, weshalb es zu Anpassungen in der Gottesdienstordnung kommen werde. Durch seinen Weggang müsse das Hauptaugenmerk darauf liegen, dass in unseren 3 Pfarreien mit nur noch zwei Pfarrern weiterhin Gottesdienste abgehalten werden können. Ab Dezember werden nicht mehr alle Gottesdienste möglich sein. Denkbar sei ein Wechsel mit FC und St.Mauritius, ebenso wie ein Wechsel zwischen Wortgottesdiensten und Messfeiern bzw. Samstagabendgottesdiensten.
In den PGR-Sitzungen werde darüber gesprochen, wie die Gottesdienstordnung ab Dezember oder Januar aussehen könnte. Momentan könne auch noch auf Dr. Rothe gezählt werden.
- **Pfarrbüro:** Frau Friedmann arbeitet sich gut ein, wobei es bezüglich eines vernünftigen Schlüsselplans noch Schwierigkeiten gebe.
- **Immobilien-Bausache Mauritius:**
Für Do, 29.10.2026 ist um 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Martin eine Pfarrverbandsversammlung für alle Pfarrverbandsmitglieder geplant. Die Gemeindemitglieder erwarten eine Rückmeldung bzgl. der Zukunft von St. Mauritius. Es besteht für alle Mitglieder des Pfarrverbands die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Eine Einladung und ein Plakat folgen.
- **Rorateämter** finden liturgisch nur an Wochentagen statt. Hr. Hartmann führt solche in St. Martin wieder ein. In St. Mauritius seien jedoch auch heuer am 1. (mit Segnung der Adventskränze) und 3.Adventssamstag die gewohnten Adventsrorateämter möglich . Allerdings müssten dann anstatt der Sonntagsmessen Wortgottesdienste gehalten werden. Als Zelebranten könnten evtl. Herr Schnabel oder Herr Kreysing eingeplant

werden.

- **Planung Weihnachten:** An Hl. Abend findet die Kindermette um 16 Uhr statt; die genaue Uhrzeit für die Christmette wird noch bekannt gegeben. Senioren sind eingeladen, die Christmette um 17h in St. Martin mit zu feiern. Am 1. Feiertag gebe es entweder einen Wortgottesdienst, evtl. gestaltet von Herrn Erfort und / oder Frau Kalleder oder um 18 Uhr eine Messe mit Dr. Rothe. Am 2. Feiertag ist eine Orchestermesse geplant.

5. Bericht KV und Jugend

- **Kirchenverwaltung:** Bezüglich der Immobilien gibt es keine Neuigkeiten von der KV oder Frau Egner.
- **Jugend:** Herr Pollerer berichtet vom großen Erfolg des Zeltlagers mit Thema „Harry Potter“. Es nahmen 70 Kinder an der Freizeit teil. Inclusive der Betreuer waren 107 Personen beteiligt. Herr Kreysing kam nach Mühldorf um einen Wortgottesdienst zu feiern.

Fotoabend mit Videovorführung: 23.10. 26, 19:00 Uhr im Pfarrsaal

6. Planung Patrozinium / Erntedank / Kirchweih / Adventsbasar

- **Patrozinium:** Frau Miehle plant Getränke, Würste, Semmeln und Brezen. Die Bewirtung soll im Zelt stattfinden; Helfer zum Aufbau sind da; die Messe wird von Herrn Hartmann gehalten.
- **Erntedank:** 4. Oktober: Familiengottesdienst; Erntegaben werden wieder besorgt; der Aufbau findet am Samstagabend statt; die Vorbereitungen inclusive Sonntagscafé laufen; für Blechkuchen, Erntebrot und ein Plakat für das Sonntagscafé werde gesorgt.
- **Kirchweih:** 18.10.26 – es wird Gulaschsuppe geben;
- Da für den 25.10. noch kein Zelebrant feststeht wird es evtl. einen Wortgottesdienst geben.
- **Adventsbasar:** Terminänderung: da aufgrund des Basars kein Gottesdienst im Pfarrsaal gehalten werden kann, findet dieses Jahr der Basar eine Woche eher statt als üblich: Samstag, 22.11.26 von 14 Uhr- 20 Uhr und Sonntag, 23.11.26 ab 10:00 Uhr – 14:00 Uhr. Anstatt der Tombola wird es am Samstag ab 18 Uhr ein Abendessen mit Pikantem und Suppe geben. Am Sonntag gibt es ein Adventsliedersingen für alle mit instrumentaler Begleitung von 9:30 Uhr bis 10:00 Uhr. Anschließend Basar.

7. PGR-KV-Wochenende 16./17.Jan 2027

Frau Kalleder gibt Informationen über mögliche Unterkünfte. Das Kolpinghaus in Ohlstadt und Fürstenried seien vergleichsweise teuer, Kloster Armstorf und das Haus der Bayrischen Landwirtschaft in Herrsching hätten keine Kapazitäten, im Exerzitienhaus Leitershofen /Bistum Augsburg sowie im Caritas Pirkheimer-Haus, Nürnberg seien Plätze frei und für den Petersberg steht noch eine Rückmeldung aus. Der PGR beratschlagt über Sinn und Dauer der gemeinsamen Tage. Es wird beraten, ob man eher in Richtung Gemeindeberatung oder beispielsweise an der Teambildung arbeiten wolle. Auch an eine Moderation muss gedacht werden. Im Zweifelsfall übernehme dies Herr Hartmann. Es steht zur Diskussion, ob nur der PGR, ob PGR und KV oder ob PGR, KV mit jeweiligen EhepartnerInnen teilnehmen sollen. Da PGR-Neuwahlen waren und unklar ist, welche Kosten von der Pfarrei übernommen werden, wird heuer zunächst ein spirituelles Klausur-Wochenende nur für den PGR beschlossen. Herr Hartmann erklärt sich bereit, wegen der Kostenübernahme im HuP anzufragen.

8. Lektorendienst / Fürbitten / Kollekten

- **Lektoren:** Die Strukturen hinsichtlich des Lektorendienstes sind seit Jahrzehnten gleich, während die Ehrenamtlichen immer weniger werden. Einzelne Personen halten mehrere Ämter gleichzeitig inne. Der PGR wünscht sich eine niedrigschwellige Öffnung für alle Gemeindemitglieder. Es gäbe durchaus Gemeindemitglieder, die sich gerne mehr einbringen, das Gemeindeleben stärker mitgestalten wollen und dies ja auch teilweise bereits tun. Das Lektorenamt beinhalte Lesung, Fürbitten und auch Austeilen der Kommunion. Vielleicht sei es auch sinnvoll, Lektorendienst und Fürbitten zu trennen. **Fürbitten** könnten im Gegensatz zur Lesung auch ohne Vorbereitung gelesen werden. Ebenso könnten Gemeindemitglieder auch spontan beim **Kollektendienst** tätig werden: wer in den Gottesdienst kommt, möge sich ein oder zwei Kollektenkörbchen mit auf den Platz nehmen, zur Gabenbereitung herumreichen und hinterher auf die Schemel zurückstellen. Für die **Kommunionhelfer** könne man eine Liste im Vorraum auslegen: wer sich hier vor Beginn des Gottesdienstes einträgt, ist an der Reihe. Es muss nicht immer automatisch der Lektor sein. Es wäre sogar möglich, sich zur Kommunionausteilung eine ad-hoc-Beauftragung vom Zelebranten geben zu lassen. Zur Aktivierung soll bei den kommenden Vermeldungen in der Gemeinde für die Übernahme von Ämtern geworben werden. Somit könne eine lebendige Gemeinde entstehen. In diesem Zusammenhang weist die Vorsitzende auf einen fehlenden Ansprechpartner beispielsweise für das Lektorenamt auf der Homepage hin. Zuständig sei hierfür Herr Kreysing, der im Laufe der Woche aus dem Urlaub zurückkehren wird.

9. Homepage:

Frau Kalleder bemängelt, dass die Homepage nicht à jour sei und Veraltetes aussortiert werden müsse. Herr Schnabel werde sich jedoch dieser Thematik annehmen, wofür er aber noch ein bisschen Zeit benötigt. Es könne auch in der Gemeinde gefragt werden, ob sich nicht jemand findet, der gerne die kleinen Absätze für die Homepage schreibt.

10. Jahresplanung 2027

- Die **Lektoren** werden künftig bereits um 18:40 Uhr für die Einteilung eingeladen.
- Der Termin für die **Krankensalbung** soll getrennt vom Seniorennachmittag erfolgen. Ein denkbarer neuer Termin wäre zur Osterzeit. Als Zielgruppe dürfen sich Menschen angesprochen fühlen, die eine seelische Stärkung in allen denkbaren Lebenslagen benötigen; so beispielsweise auch Personen, die sich mutlos fühlen, die merken, dass sie in eine Depression gleiten könnten oder eine solche haben. Herr Hartmann möchte mit einem Artikel im nächsten Osterpfarrbrief darauf eingehen.

11. Sonstiges

- **Überwinterung des Zeltes:**
Bei Regen oder Schnee sammelt sich derselbige im Zeltdach und könnte es beschädigen. Da die Bodenverankerung nicht entfernt werden kann, müssen Zelt und Plane im Winter aufgebaut bleiben. Es sollen Holzplanken angebracht werden die das Dach stärker spannen damit Wasser und Schnee leichter ablaufen und abrutschen können.
- **Gottesdienstanzeiger:**
Diesen gibt es zum Einscannen; Handzettel werden weiterhin in Papierform aufgelegt. Der Mailverteiler von Msgr. Cambensy wurde neu aufgestellt und in einen Newsletterverteiler umgewandelt. Über das Newsletter-Tool kann die Anmeldung beim Newsletter mit Bestätigungsmail erfolgen: Samstagmittags gibt es die Gottesdienstordnung online über einen QR-Code. Frau Embacher druckt diese aus und wird wie gewohnt etwa 30 Exemplare vor dem Pfarrsaal auslegen.
- **Friedensgebet der Religionen**
Dieses findet am Dienstag, den 29.09.26, um 19:00 Uhr in der ehemaligen Karmeliterkirche statt. Frau Kalleder plant einen Aushang im Schaukasten. Außerdem soll dazu in den Vermeldungen am Sonntag eingeladen werden. Herr Erfort möchte dies auch im Newsletter aufnehmen.
- **„Wir alle sind Moosach“**

Frau Kalleder spricht noch die Initiative „Wir sind alle Moosach“ an und bittet die PR darum, zu überlegen, ob und falls ja, wie sich der PGR einbringen möchte.

12. Termine

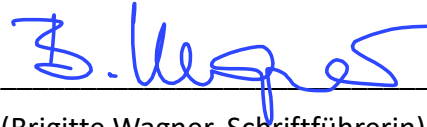
- Patrozinium : Sonntag, 27.09.26
- Erntedank : Sonntag, 04.10.26
- Kirchweih : Sonntag, 18.10.26
- Pfarrverbandversammlung: Donnerstag, 29.10.26, 19:30 Uhr , St. Martin, Pfarrsaal
- 5. PGR – Sitzung : Dienstag, 10.11.26, 19:00 Uhr

Um 21.35 Uhr beendet Frau Kalleder die Sitzung mit einem Dank an die PR.

München, den 22.09.2026



(Kristin Kalleder, Vorsitzende)



(Brigitte Wagner, Schriftführerin)